

16. Rose vom Wörthersee – 50 Jahre Parkhotel Pörtschach 6. bis 9. Juni 2013

Nach der Anmeldung und Ausgabe der Startunterlagen am Donnerstag war es dann am Freitag um 8.30 Uhr soweit, das erste Fahrzeug wurde auf die Wertungsfahrt geschickt.

Etappe 1: Pörtschach – Burg Sommeregg – Gmünd über 80 Kilometer.

Die Route führte von Pörtschach entlang des Wörthersees nach Velden, weiter nach Kaltschach – Zauchen – St. Michael – Villach – Niederdorf – Treffen – Radenthein – dem Millstätter See entlang bis Millstatt – Treffling – Burg Sommeregg (Sonderprüfung) – Perau nach Gmünd, DER Künstler- und Porschestadt.

Nach einem Empfang des Bürgermeisters auf dem wunderschönen Hauptplatz begab man sich zum Mittagessen in die Restaurants Kohlmayer, Alte Post und Prunner.

Bei einem Besuch im einzigen privaten Porschemuseum in Europa konnte man hier an der Entstehungsstätte von PORSCHE Interessantes über die Anfänge der Marke und über den Gründer des Museums, Helmut Pfeifhofer, erfahren, der als zehnjähriger Bub mit Söhnen der Konstrukteure in die Schule ging. Er verfolgte den Werdegang der Firma und ging 1965 in seiner Begeisterung so weit, dass er seinen ersten Porsche 356 erwarb und in mühevoller Kleinarbeit restaurierte. Der ganze Stolz des Familienbetriebes Pfeifhofer ist ein Porsche aus der allerersten Gmündner Serie – handgedungelte Alukarosserie – mit der Fahrgestellnummer 356 0020.

Etappe 2: Gmünd – Nockalm (Glockenhütte) – Pörtschach über 100 Kilometer.

Gmünd – Eisentratten – Leoben – Vorderkrams – Nockalmstraße – Glockenhütte (Pause) – Gnesau – Feldkirchen – Moosburg – Pörtschach.

Samstag ab 9.00 Uhr gab es eine touristische Ausfahrt in kleinen Gruppen.

Etappe 3: Pörtschach – Völkermarkt 85 Kilometer mit freier Rückfahrt.

Die Route: Pörtschach – wieder dem Wörthersee entlang nach Velden – Klagenfurt – Tultschnig – Lendorf – Lassendorf – Pischeldorf – St. Michael ob der Gurk – Tainach – Seelach – Völkermarkt.

In Völkermarkt wurden die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen von Bürgermeister Valentin Blaschitz, dem Stadtrat für Tourismus und Wirtschaft Karl Kräuter und den vielen Besuchern des Alpe – Adria – Marktes herzlich empfangen. Den Nachmittag verbrachten die meisten von uns auf dem Fest.

Im Rahmen des Galaabends im Parkhotel Pörtschach wurde auch die Siegerehrung vorgenommen.

Der Sonntag war für die Heimreise oder die beliebte gemütliche Ausfahrt in Gruppen vorgesehen und führte uns am Vormittag auf schönen Nebenstraßen zum Oldtimerteilemarkt der FAM (Freunde alter Motorräder) in Liebenfels.

Die Teilnehmer waren sowohl mit der Organisation wie auch der Strecke sehr zufrieden und viele versprachen, in zwei Jahren zur 17. Rose vom Wörthersee wieder zu kommen.

KÄRNTNER MOTOR VETERANEN CLUB

Behördlich eingetragener Verein für hist. Kraftfahrzeuge; seit 1974!

Der KMVC berichtet:

Daten und Fakten:

Die Rose vom Wörthersee, Traditionsgemäß im [Parkhotel in Pörtschach](#), wurde von 84 teilnehmenden Fahrzeugen aus 6 Staaten besucht. Heuer war das erste mal auch ein Teilnehmer aus Kalifornien mit seinem Mercedes 300 Adenauer anwesend. Er ist ja auch Mitglied des KMVC und hat sich ein Bauernhaus in Heiligenblut gekauft.

Es waren heuer erstmals 11 Fahrzeuge aus Kärnten mit dabei. Das ist ein neuer Rekord bei der Rose an heimischen Teilnehmern! So eine viel falt von unterschiedlichen Fahrzeugen sieht man wirklich selten bei einem Treffen. Am stärksten Vertreten war heuer die Marke Mercedes mit 14 Fahrzeugen davon 4 Pagoden und 5 107ener. Aber dann war es schon! Alles anderen waren großteils Einzelstücke bestimmter KFZ Marken.

Ihr findet ja alle Fotos dieser Veranstaltungen auf unserer HP www.kmvc.at

Wir bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung der [Gemeinde Pörtschach](#) am Wörthersee, den Empfang in der [Künstlerstadt Gmünd](#) bei Herrn Bürgermeister Josef Jury! Besonderen Dank gilt der [Stadtgemeinde Völkermarkt](#), dem Referat für Tourismus und Wirtschaft Herrn Stadtrat Karl Kräuter und dem Bürgermeister Herrn Valentin Blaschitz für den so großzügigen schönen Empfang am Hauptplatz. Danke auch noch den FAM [\(Freunde alter Motorräder\)](#) in Liebenfels für die Einladung zu ihrem Teilemarkt

Etwas für die Statistik:

84 Fahrzeuge und 159 Personen gemeldet, am Start waren 79 Oldtimer und 5 Fahrzeuge ohne Wertung da die Oldies den Geist schon vor der Anreise aufgegeben haben.

Insgesamt hatten wir 18 Helfer!

Das Porschemuseum besuchten 93 Personen!

Über die Nockalmstraße nach Hause fuhren immerhin 69 Fahrzeuge!

Auch die Startnummer eins ein Ford A Phaeton Roadster Baujahr 1928 schafft es!

Auf der Glockenhütte genossen 111 Personen ihr Getränk

Mit auf die Thalia kamen aber 134 Personen

Es wurden 42 Pokale eingesammelt.

Es wurden nur mehr 260 Einladungen per Post versendet.

Aber tausende E-Mails geschrieben.

Das ist zwar ein größerer Arbeitsaufwand (ohne Sekretärin) aber es sind enorme Kostenersparnisse an Druck und Portokosten!

Wir der Vorstand des KMVC freuen uns schon euch alle im Mai oder Juni 215 in [Pörtschach am Wörthersee](#) wieder zu sehen!